

Kennst du das Land, ...

aus dem Johann Sebastian Bach so viele Inspirationen gewonnen hat? Dessen Musik er vielfach adaptiert, bearbeitet und verarbeitet hat?

Bach ist nie in Italien gewesen, doch die Einflüsse der italienischen Musik auf sein Schaffen sind mannigfach und lebensbegleitend und lassen sich deutlich wahrnehmen. Das gilt für stilistische Prägungen genauso wie für die Verarbeitung von Themen und für die Bearbeitung durch Änderung der Instrumentierung ganzer Werke italienischer Komponisten.

Die Greifswalder Bachwoche möchte in diesem Jahr unter dem Thema „Bach und Italien“ diese Zusammenhänge aufzeigen. Musik von den Inspiratoren wie Corelli, Pergolesi und Vivaldi steht der italienisch beeinflussten Musik Bachs gegenüber – in verschiedenen Konzerten, aber auch direkt („Original und Bearbeitung“). Den Bachwochenrahmen geben die Marienvesper von Claudio Monteverdi und ein – allerdings erst in unseren Tagen – zusammengestelltes Gegenstück („Jesusvesper“) von Johann Sebastian ab. Nach den ganz frühen Kantaten im Vorjahr stehen nun mit solchen aus der Weimarer Zeit die ersten Kompositionen Bachs im Mittelpunkt, die Rezitativ und Arie in den Aufbau einbeziehen. Das Italien-Musik-Angebot der Bachwoche bleibt nicht bei der Barockmusik stehen, sondern bietet auch Romantisches (Verdi-Requiem, Respighi) und Neues (Blockflötenensemble). Weitere Einzelheiten und Hintergründe zur Programmgestaltung können Sie erstmalig in meinem Einführungsvortrag im Vorfeld der Bachwoche erfahren (s. Seite 8!).

Zum zweiten Mal findet mit dem Internationalen Gesangswettbewerb cantateBach! ein weiteres Präludium zur Bachwoche statt. Nach dem großen

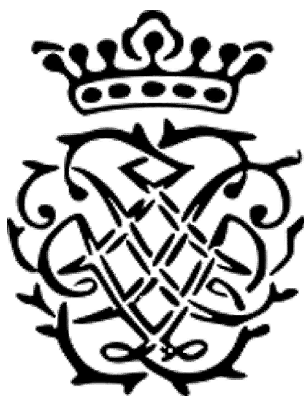
Vorwort

Erfolg des ersten Wettbewerbs im Jahr 2011 soll der Wettbewerb im zweijährigen Turnus durchgeführt werden. Für Haupt- und Finalrunde können Sie sich mit Ihrer Bachwochen-Kartenbestellung auch schon Eintrittskarten sichern!

Es gibt viel zu erleben im BachItalienGreifswald Ende Mai/Anfang Juni! Daher rate ich Ihnen im Namen aller Gestaltenden sehr zu dem Entschluss:

dahin geht unser Weg!

Jochen A. Modeß



Trägerin der Greifswalder Bachwoche ist die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland in Kooperation mit der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sowie im Zusammenwirken mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis als Unterstützer.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456

**Mecklenburg
Vorpommern**



MV tut gut.

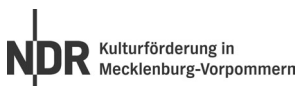
Universitäts- und Hansestadt



Greifswald

Sponsoren und Partner

Wir danken den Förderern, Sponsoren und Partnern der 67. Greifswalder Bachwoche für ihre Unterstützung



Norddeutscher Rundfunk - Medienpartner



Sparkasse Vorpommern - Offizieller Sponsor der Greifswalder Bachwoche



Ostseezeitung - Medienpartner



Theater Vorpommern

Evangelische Domgemeinde St. Nikolai
Greifswald

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Greifswald

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
Greifswald

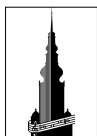
Sponsoren und Partner

Evangelische Kirchengemeinde
Greifswald-Wieck-Eldena

Evangelische Kirchengemeinde
Dersekow-Levenhagen-Görmin

Evangelische Kirchengemeinde
Gülzowshof

Katholische Propsteigemeinde St. Joseph
Greifswald

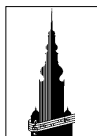


Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.

Wir danken den *concertPaten*
der 67. Greifswalder Bachwoche
für ihre Spende zur Unterstützung
ausgewählter Aufführungen*



Sparkasse Vorpommern - Offizieller Sponsor
der Greifswalder Bachwoche



Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



AEN Veranstaltungstechnik GmbH



Historische Tasteninstrumente
Johann Gottfried Schmidt



PORO
Restaurant - Cocktailbar

*Stand Januar 2013

EWN *Energiewerke Nord GmbH*

Energiewerke Nord GmbH

STADTWERKE
GREIFSWALD 

Stadtwerke Greifswald GmbH

NORDMANN
GETRÄNKE 

Getränke Nordmann GmbH

Wir danken allen weiteren
Spenderinnen und Spendern

Bach und Italien

Einführung in die 67. Greifswalder Bachwoche

Mittwoch, 15. Mai 2013, 19.00 Uhr,
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Vortrag mit Musikbeispielen

KMD Prof. Jochen A. Modeß

- Eine Veranstaltung der Gesellschaft zur
Förderung der Greifswalder Bachwoche e. V. -



cantateBach!

www.cantate-bach.de

2. Internationaler Gesangswettbewerb für Kirchenmusik Greifswald 2013

Sonnabend, 25. Mai 2013
10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

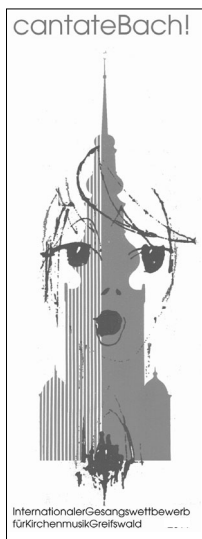
Hauptrunde

Sonntag, 26. Mai 2013
20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Finalrunde

Finalisten und Orchester der
Greifswalder Bachwoche

- Eine Veranstaltung vom
FÖRDERVEREIN KUNSTUNDKULTUR
HANSESTADT GREIFSWALD -



KONZERT 1

Clavichord und Laute

16.00 Uhr, Aula der Universität

Gösta Funck, Clavichord

Simon Martyn-Ellis, Laute

Die außergewöhnliche Kombination Laute – Clavichord entführt in die Welt der leisen Klänge, eine Rarität in unserer Zeit. Dort eingetaucht erklingt Musik Johann Sebastian Bachs im Original sowie in Bearbeitungen, außerdem stehen Sonaten für zwei Generalbässe von Bernardo Pasquini auf dem Programm.

KONZERT 2

Johann Sebastian Bach: Jesusvesper

20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Erstaufführung der Einrichtung nach Motetten-, Kantaten- und Choralsätzen in Verbindung mit dem Magnificat D-Dur BWV 243 von Jochen A. Modeß

Die Zusammenstellung korrespondiert mit der Anlage der Marienvesper von Claudio Monteverdi, die im Schlusskonzert der diesjährigen Bachwoche erklingt. Der Eröffnung mit dem Motettensatz „Komm, Jesu, komm“ folgen fünf Kantatenkopfsätze auf Psalmtexte im Wechsel mit Jesus-Arien. Nach Choralsätzen („Jesus bleibet meine Freude“) schließt das Werk mit dem Magnificat D-Dur.

Christine Wolff, Sopran; Bogna Bartosz, Alt
Ulrich Cordes, Tenor; Johannes Happel, Bass
sowie Preisträger des 2. Internationalen
Gesangswettbewerbs cantateBach! Greifswald 2013

Greifswalder Domchor
Orchester der Greifswalder Bachwoche

concertPate

Sparkasse Vorpommern -
Offizieller Sponsor der
Greifswalder Bachwoche

 Sparkasse
Vorpommern
Offizieller Förderer der
Greifswalder Bachwoche

Montag, 27. Mai

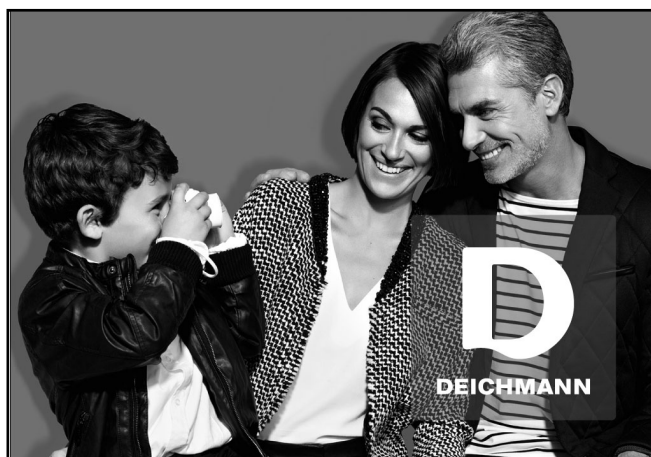
Italienische Inspirationen für Johann Sebastian Bach

22.30 Uhr, Katholische Kirche St. Joseph

Friederike Holzhausen, Sopran,
Susanne Ehrhardt, barocke Klarinette und
Blockflöte

Johannes Gebhardt, Cembalo

Im Mittelpunkt des Programms stehen Werke des italienischen Kompositionsstils von Meistern wie Georg Friedrich Händel, Alessandro Scarlatti und Arcangelo Corelli („Jubilar des Jahres“), die Johann Sebastian Bach schätzte. Die Kantaten und Arien erklingen in der Besetzung mit verschiedenen Blockflöten und darüber hinaus auch mit der barocken Klarinette, die dem Konzert ein besonders prächtiges Gepräge gibt. An zwei Kompositionen für Blockflöte und Cembalo von Nicolas



Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen in **Greifswald** und entdecken Sie die neuesten Schuh-Trends zu günstigen Preisen und in bester Qualität.

Wir freuen uns auf Sie.

deichmann.com

Montag, 27. Mai

Chédeville und Antonio Vivaldi, die Johann Sebastian Bach später zum Teil oder auch vollständig uminstrumentiert hat, können die Zuhörer unmittelbar erleben, welches Potenzial diese Werke bereits ursprünglich hatten.

Meditative Musik zum Tagesausklang

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Suiten Nr. 1 und 2 für Violoncello, BWV 1007 und 1008

Gregor Szramek, Violoncello

In diesem Jahr gibt es von Montag bis Freitag um Mitternacht die Möglichkeit, Musik für Violoncello im Dom zu hören: der Interpret ist Mitglied im Philharmonischen Orchester Vorpommern und spielt die sechs Bach-Solo-Suiten als Benefizprojekt zur Erhaltung des Greifswalder Doms. Bachwoche und Domgemeinde danken!

Dienstag, 28. Mai

Einführung in die Morgenmusik

9.45 Uhr, Dom St. Nikolai

Geistliche Morgenmusik

10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Kantate 61
„Nun komm, der Heiden Heiland“

Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik
und Musikwissenschaft

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Dorfkirchen-Konzertreise

Busabfahrt 11.30 Uhr

Bushaltestelle Bahnhofstraße/Ecke Baustraße

Die Dorfkirchenkonzertreise führt in diesem Jahr nach Sassen und Görmin. Für die Besucher steht ein Bustransfer zur Verfügung, zwischen den Konzerten wird ein Imbiss angeboten.

KONZERT 4

Lux aeterna – Klangperformance

12.00 Uhr, Kirche in Sassen

Axis-Duo mit Beata Seemann und Klaus Holsten, Cembalo – Flöten – Klänge

Als Axis-Duo haben sich Beata Seemann und Klaus Holsten mit Crossover-Programmen einen Namen gemacht, die Meisterwerke Alter Musik mit Improvisationen zu durchgängigen Performances verknüpfen. Ihr hier musiziertes Programm mit Flöten, Cembalo und Improvisationsinstrumenten enthält Werke aus Hochbarock und Mittelalter. Von Johann Sebastian Bach erklingen Originalsätze für Flöte und Cembalo und Bearbeitungen aus dem Violinwerk. Zwei Bearbeitungen des Axis-Duos aus Georg Friedrich Händels spätem Oratorium „Jephta“ beschließen den Bogen. Die Improvisationen haben ein weites Spektrum von feiner Stille bis zu mächtigen Gongklängen. Wie ein Leitfaden leuchten darin zwei mittelalterliche Melodien auf: Lux aeterna und Ave nobilis.

PORO

RESTAURANT © COCKTAILBAR

PASTA STEAKS SALATE

Öffnungszeiten: Montag – Freitag ab 11:00 Uhr Samstag ab 09:00 Uhr Sonntag's Brunch ab 10:00 Uhr

im Rakower Hof · 17489 Greifswald
Rakower Straße 11 · direkt am Markt
Fon: 03834.8716902 · www.poro-greifswald.de

- Sonntagsbrunch
- Mittagstisch
- Catering
- Happy Hour 19 – 21 Uhr



KONZERT 5

Johann Sebastian Bach: Tilge, Höchster, meine Sünden BWV 1083

15.00 Uhr, Kirche St. Marien Görmin

Christine Wolff, Sopran

Bogna Bartosz, Alt

FrauenChorEnsemble St. Nikolai

Orchester der Greifswalder Bachwoche

Leitung: Frank Dittmer

Giovanni Battista Pergolesis "Stabat Mater", sein letztes Werk, war im 18. Jahrhundert das am häufigsten gedruckte Musikstück und hat zahlreiche Bearbeitungen erfahren. Johann Sebastian Bach adaptierte es durch Unterlegung eines neuen Textes nach Psalm 51 für den evangelischen Gottesdienst.

Mitsingeprobe: Bachkantate 18

18.00 Uhr, Lutherhof

KONZERT 6

Bach und Italien

20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Werke von J. S. Bach, Carlo Gesualdo, Antonio Lotti, Giuseppe Verdi, Marco Enrico Bossi, Wolfgang Jacobi u.a.

Raik Harder, Klavier

Matthias Schneider, Orgel

I cornetti pomerani

Universitätschor, Leitung: Harald Braun

greifocal

Dienstag, 28. Mai

Der „Themenabend“ der Bachwoche darf natürlich nicht fehlen: Musik von Bach (u.a. sein „Italienisches Konzert“) steht verschiedenste Musik italienischen Couleurs gegenüber. Und Italienisches wird auch zu essen und zu trinken angeboten! – Im Rahmen dieses Abends wird Frau KMD Prof. Annelise Pflugbeil die Bugenhagenmedaille der Nordkirche durch Bischof Dr. Abromeit überreicht werden.

concertPate

Getränke Nordmann
GmbH

NORDMANN
GETRÄNKE

Meditative Musik zum Tagesausklang

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 3
für Violoncello, BWV 1009

Gregor Szramek, Violoncello

Mittwoch, 29. Mai

Einführung in die Morgenmusik

9.45 Uhr, Dom St. Nikolai

Geistliche Morgenmusik

10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Kantaten 18 und 54
„Gleichwie der Regen und Schnee
vom Himmel fällt“
„Widerstehe doch der Sünde“

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Vortrag

12.00 Uhr, Konferenzraum der Universität

»...nach Italiäenischen Gusto« – Bachs Italienerfahrung und ihre Spuren in seinem Œuvre

Prof. Dr. Matthias Schneider

Der Vortragende ist Professor für Kirchenmusik mit dem Schwerpunkt Orgel am Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Ein einjähriger Forschungsaufenthalt in Oberitalien bot ihm die Möglichkeit, sich intensiv mit italienischer Kultur auseinanderzusetzen. Matthias Schneider ist gleichermaßen als Konzertorganist wie als Musikwissenschaftler gefragt und bei den Bachwochen zu erleben.

KONZERT 7

Neue Musik für Blockflötenensemble

16.00 Uhr, Aula der Universität

Werke von Nicola Evangelisti u.a.

Prime Recorder Ensemble

Leitung: Antonio Politano

Das Prime Recorder Ensemble wurde 2008 von Antonio Politano mit dem Ziel gegründet, neue Werke für große Blockflötenensembles zu realisieren. Das Ensemble arbeitet mit Komponisten und Kompositionsstudenten zusammen, besonders um das Repertoire für Paetzold Flöten und Live-Elektronik zu erweitern. Die 14 Ensemble-Mitglieder kommen aus ganz Europa.

Mitsingeprobe: Bachkantate 31

18.00 Uhr, Lutherhof

KONZERT 8

Bach und Italien ... und Frankreich

20.00 Uhr, St. Jacobi

Werke von Johann Jacob Froberger,
Louis Couperin, Jean-Henry d'Anglebert,
Georg Muffat und Johann Sebastian Bach

Andreas Staier, Cembalo

Die beiden großen Musiknationen des 17. Jahrhunderts waren Italien und, in zweiter Linie, Frankreich. Durch intensiven Austausch mit beiden Musikkulturen entwickelte sich in Deutschland ein Stil, den man schließlich als „vermischten Geschmack“ bezeichnete. Der Schwabe Johann Jacob Froberger und der Savoyarde Georg Muffat (mit französischen, englischen und schottischen Vorfahren, aber – wie sein Landsmann Prinz Eugen – mit deutscher Identität) sind mit ihrer Musik Prototypen des Einflusses von italienischem und französischem Stil in Deutschland, pflegten sie doch intensiven Umgang mit den berühmtesten Komponisten ihrer Zeit wie Giacomo Carissimi, Jean-Baptiste Lully und Arcangelo Corelli. Ihre Musik bildet die Grundlage einer im 18. Jahrhundert fortgesetzten Einflusstradition, die sich auch in Bachs Bearbeitungen von Konzerten Antonio Vivaldis niederschlagen hat. Mit Andreas Staier gastiert ein vielfach international preisgekrönter Cembalist bei der Bachwoche!

concertPate

Historische Tasteninstrumente
Johann Gottfried Schmidt



KONZERT 9

Original und Bearbeitung

22.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Instrumentalkonzerte von Benedetto Marcello,
Antonio Vivaldi und Herzog Johann Ernst von

Sachsen-Weimar im Original
und in der Bearbeitung für Orgel von
Johann Sebastian Bach.

Orchester der Greifswalder Bachwoche
Matthias Schneider, Orgel

Nachdem Bach in Weimar mit der zeitgenössischen italienischen Musik in Berührung gekommen war, hat er zahlreiche Werke bearbeitet und für das Spiel auf Tasteninstrumenten eingerichtet. Drei Beispiele sind in diesem Konzert zu hören – jeweils in der Originalfassung für Orchester mit Soloinstrumenten und in der Bearbeitung auf der Orgel.

Meditative Musik zum Tagesausklang

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 4
für Violoncello, BWV 1010

Gregor Szramek, Violoncello

EWN Energiewerke Nord GmbH

Informationszentrum

**Sicherheit und Kompetenz in
nuklearer Entsorgung**

EWN Ein Unternehmen des Bundes

20 Jahre Erfahrung und Professionalität
für ein Ziel:

Sicherheit in Rückbau und Entsorgung
nuklearer Anlagen.

Wir können das.

www.ewn-gmbh.de



Besuchen Sie uns vor Ort in
unserem **Informationszentrum**
und den Besucherblock in Lubmin.

Einführung in die Morgenmusik

9.45 Uhr, Dom St. Nikolai

Geistliche Morgenmusik

10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Kantate 31
„Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



KONZERT 10

Kinderkonzert 1

11.30 Uhr, St. Jacobi

Johann Sebastian lernt Italienisch Bachs Musik nach italienischen Vorbildern

Domkinderchöre, Instrumentalensemble

In Weimar lernt Johann Sebastian Bach italienische Musik kennen und macht sie sich begeistert zu eigen. Manches schreibt er ab und macht aus Orchester- Tastenmusik! Die Domkinderchöre singen, spielen und tanzen davon.

Bella Italia!

Für ein bisschen mehr Italien:

Bücher bringen uns überall hin.

Rats- & Universitätsbuchhandlung
Lange Str. 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834-897891, www.rats-unibuch.de

KONZERT 11

Kinderkonzert 2

(Wiederholung vom Vormittag)

15.00 Uhr, St. Jacobi

KONZERT 12

Kammermusik

16.00 Uhr, Aula der Universität

Johann Sebastian Bach: Non sa che sia dolore
und Amore traditore

Johann Christian Bach: Kammermusik

Donata Burkhardt, Sopran

Johannes Happel, Bass

Kammerorchester der Komischen Oper Berlin

Unter Bachs Werken finden sich – wenngleich in seiner Autorenschaft nicht unumstritten – zwei Solokantaten mit italienischem Text: natürlich ein Muss, sie in dieser Bachwoche zum Klingen zu bringen! Dazu Kammermusik vom jüngsten Sohn, der acht Jahre in Italien lebte und davon maßgeblich beeinflusst wurde.



Mitsingprobe: Bachkantate 66

18.00 Uhr, Lutherhof

KONZERT 13

Sinfoniekonzert

20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 (die "Italienische")
Ottorino Respighi: Die Pinien von Rom

Philharmonisches Orchester Vorpommern
Leitung: GMD Golo Berg

Das Philharmonische Orchester Vorpommern möchte mit seinem Beitrag ein Mosaiksteinchen in das große Ornament der „Bach und Italien“ – Woche einfügen, indem es mit Mendelssohns „Italienischer“ Sinfonie und Respighis „Pinien von Rom“ die romantische Seite Italiens in den Fokus rückt.

concertPate

Stadtwerke Greifswald
GmbH

STADTWERKE
GRIEFSWALD



KONZERT 14

Bach und die Italienische Oper

Johannes M. Modeß, Lesungen
Jochen A. Modeß, Orgelimprovisationen

Gelesen werden hier die gereimten Inhaltsangaben italienischer Opern – aus dem „Heiteren Opernführer“ des im letzten Jahr verstorbenen Bielefelder Autors Karl-Heinz Klöpffer. Dazu versucht der Bachwochenleiter, musikalischen Verbindungslinien zwischen Bach und den entsprechenden Opern improvisatorisch nachzuspüren. Diesmal also nicht heitere Musik von P. D.Q. Bach, sondern vom Vater selbst! ... und so ...

Greifswalder Bachwoche

Das Festival Geistlicher Musik im Norden



Das älteste Musikfestival des Landes ist mit regelmäßig rund 10.000 Besuchern der über 40 Veranstaltungen auch eines der meistbesuchten. Unter jährlich wechselndem Motto reicht die Palette von Oratorien-Aufführungen, Kammermusik sowie Chor- und Orgelkonzerten über Vorträge, Kinder- und Jugendprojekte bis hin zu Jazz und musikalischer Comedy. Herzstück der Bachwoche sind die täglichen „Geistlichen Morgenmusiken“, Gottesdienste in den gotischen Backsteinbasiliken Greifswalds, bei denen jeweils eine Bach-Kantate aufgeführt wird. Daran wirkt neben dem Kammerorchester der Komischen Oper Berlin und Gesangssolisten immer auch ein Projektchor mit, in dem Bachwochenbesucher mitsingen können.

Bach ist für mich der ,fünfte Evangelist‘



wie er von vielen genannt wird. Es ist beeindruckend, dass er für alle Sonntage eine Kantate komponiert hat, als Auslegung des jeweiligen Bibeltextes, und diese Musik ist geprägt durch den Luthertext. Ich beglückwünsche die Bachwoche und alle, die ihr verbunden sind, für die vielen Jahre, die sie auch durch große Schwierigkeiten hindurch bestanden hat, und was durch sie alles bewirkt wurde.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann,
Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017
Foto: Monika Lawrenz

„Kultur ist überaus wichtig für die Identität einer Region, und die Greifswalder Bachwoche, dieses wichtigste Festival Geistlicher Musik im Norden, ist ein Glücksfall für das ganze Land - unser ganz eigenständiger Beitrag zum Musikleben in Deutschland!“

Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann, Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Greifswald, Kultusminister a.D. des Landes Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.
Foto: Rainer Neumann



Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.

Die Gesellschaft hat sich im Juni 2009 in Greifswald gegründet und widmet sich der ideellen und finanziellen Förderung der Greifswalder Bachwoche. Zudem ist die Pflege der Bachwochengemeinschaft ein Anliegen der Gesellschaft.

Die Mitglieder haben es sich besonders zur Aufgabe gemacht, die Kosten derjenigen Veranstaltungen der Bachwoche mitzutragen, für die traditionell kein Eintrittsgeld erhoben wird. Dazu gehören die täglichen „Geistlichen Morgenmusiken“, in denen jeweils der kostenlose Besuch einer Bachkantate mit Chor, exzellentem Orchester (Musiker der Komischen Oper Berlin) und hervorragenden Solisten für jedermann ermöglicht wird. Einerseits verbietet der gottesdienstliche Charakter dieser Aufführungen, dafür Eintrittskarten zu verkaufen, andererseits kommen diese Veranstaltungen schon seit Jahren auch einkommensschwachen Bevölkerungsschichten und nicht zuletzt den zahlreichen Studierenden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zugute.

Die Mitglieder erhalten aktuelle Informationen zur Bachwoche durch jährlich mehrere Mitgliederbriefe und – wenn gewünscht – per E-Mail durch Aufnahme in den Presseverteiler der Bachwoche. Vorträge und Konzerte, zu denen die Gesellschaft während des Jahres einlädt, dienen der Pflege der Bachwochengemeinschaft außerhalb der Bachwoche. Während der Bachwoche wird regelmäßig zur Jahresmitgliederversammlung eingeladen.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 24 Euro für natürliche Personen und 120 € für juristische Personen.

Weitere Informationen zur Fördergesellschaft – darunter die Satzung – finden Sie auf der Internetseite

www.greifswalder-bachwoche.de

V.i.S.P.

Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche
e.V.

foerdergesellschaft@greifswalder-bachwoche.de

Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.

Das Festival Geistlicher Musik im Norden

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft in der

“Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.”

Die Satzung erkenne ich an und bin bereit, den festgelegten Beitrag zu leisten.

Nachname:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon (privat):

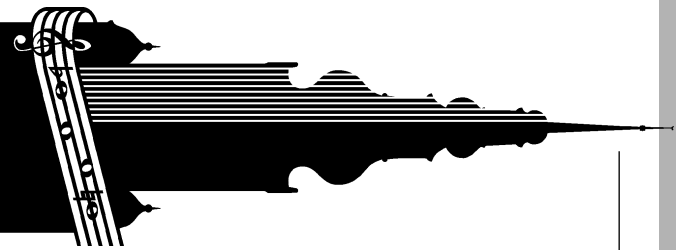
Telefon (dienstlich):

E-Mail:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Der Text der Satzung ist im Internet verfügbar unter www.greifswalder-bachwoche.de.
Auf Wunsch schicken wir sie Ihnen auch per Post zu.



Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.

Das Festival Geistlicher Musik im

Norden

An die
Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.

Bahnhofstr. 48/49

D- 17489 Greifswald



Donnerstag, 30. Mai

Meditative Musik zum Tagesausklang

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 5
für Violoncello, BWV 1011

Gregor Szramek, Violoncello

Freitag, 31. Mai

Einführung in die Morgenmusik

9.45 Uhr, Dom St. Nikolai

Geistliche Morgenmusik

10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Kantate 66
„Erfreut euch, ihr Herzen“

Leitung: Frank Dittmer

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Ristorante  Pizzeria

Pulcinella

Inhaber: Fabio Chialastri

Schuhhagen 30
17489 Greifswald

 **03834.88 87 38**

Fax 8550851
E-Mail: pulcinella.hgw@gmail.com

Vortrag

11.30 Uhr, Konferenzraum der Universität

Kirche, Kirchenmusik und das Theatralische

Johannes Michael Modeß

Der Vortragende studierte Theologie und Musikwissenschaft in Münster, Heidelberg und Wien. Seine Examensarbeit schrieb er über das Verhältnis von Kirche und Theater.

Jahresmitgliederversammlung der „Gesellschaft zur Förderung der Greifswalder Bachwoche e.V.“

13.15 Uhr, Lutherhof

Die Fördergesellschaft lädt ihre Mitglieder – wiederum während der Bachwoche – zur vierten Jahresversammlung ein.



Gut und sicher wohnen.

Seit 1895.

Geschwister-Scholl-Straße 1
17491 Greifswald

Tel.: 03834 55 26 | Fax 03834 / 552800
info@wgg-hgw.de | www.wgg-hgw.de

KONZERT 15

Gioacchino Rossini: Petite Messe solennelle

16.00 Uhr, Kirche in Wieck

Christine Wolff , Sopran
Bogna Bartosz, Alt
André Khamasmie, Tenor
Johannes Happel, Bass
Raik Harder und Susanne Dittmann, Klavier
Stefan Zeitz, Harmonium

Rossini schreibt zu seiner „kleinen“ Messe in einer ironischen Widmung an den „lieben Gott“: „hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik (musique sacrée) oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“ In ihren Ausmaßen ist diese Messe gar nicht klein! Und in der Klanglichkeit ihrer Originalfassung mit Solisten, Chor, zwei Klavieren und Harmonium außergewöhnlich!

concertPate

PORO
Restaurant - Cocktailbar



Mitsingprobe: Bachkantate 21

18.00 Uhr, Lutherhof

KONZERT 16

Große Kammermusik

20.00 Uhr, St. Jacobi

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Johann Sebastian Bach: Konzert A-Dur für Oboe
d'amore und Orchester nach BWV 1055,
Orchestersuite C-Dur BWV 1066

Ryoichi Masaka, Oboe
Kammerorchester der Komischen Oper Berlin
Konzertmeister und Solovioline: Gabriel Adorján

Bach und Italien im Bachwochen-Orchester-Konzert.
Bachs Werke, Oboenkonzert und Orchestersuite, rahmen
die berühmten und beliebten vier Jahreszeiten –
Violinkonzerte des von Bach geschätzten (wenn man die
vielen Bearbeitungen in Betracht zieht) italienischen
Zeitgenossen Antonio Vivaldi ein.

concertPate

EWN *Energiewerke Nord GmbH*

Nachtgebet

22.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Musik von Johann Christian Bach

Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und
Musikwissenschaft, Instrumentalensemble

Im nächtlichen Abendmahlsgottesdienst erklingt vor allem
Musik des Bach-Sohnes Johann Christian, die während
seines Italien-Aufenthaltes entstanden ist.

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Meditative Musik zum Tagesausklang

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 6 für Violoncello, BWV 1012 und Werke von Giuseppe Tartini und Pietro Locatelli

Gregor Szramek, Violoncello

Wochend-Finale mit italienischer Zugabe!

Samstag, 1. Juni

Einführung in die Morgenmusik

9.45 Uhr, St. Marien

Geistliche Morgenmusik

10.00 Uhr, St. Marien

Johann Sebastian Bach: Kantate 134
„Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“

Kantorei St. Marien

Leitung: Silvia Treuer

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Ristorante „Il Ponte“

Inhaber: M. Mestria

An der Mühle 6

17493 Greifswald - Wieck

Tel.: 03834 830024

Ihr Italiener in Wieck

KONZERT 17

Tanzprojekt

12.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Tanzprojekt „Aeneis“

Musik von Johann Sebastian Bach,
Antonio Vivaldi u.a.

Es tanzen Greifswalder Schüler und
Jugendliche

Choreografie und Einstudierung:

Sabrina Sadowska

Orchester der Greifswalder Bachwoche

Auch unser Tanzprojekt beschäftigt sich mit Italien:

Thema ist dieses Jahr die „Aeneis“, Vergils Epos über
den Gründungsmythos des Römischen Reiches.

Nach der Flucht aus dem brennenden Troja findet

Aeneas, Sohn der Venus, mit seinem Sohn Iulus keine

Zuflucht. Auf Irrfahrten gerät er nach Karthago zur

Königin Dido, flieht und segelt weiter an Sizilien und

den Sirenen vorbei. Er sucht seinen verstorbenen Vater

Anchises in der Unterwelt auf und erfährt von der künftigen

Größe Roms. Verfolgt von Junos Zorn und
beschützt von Venus erreicht er schließlich das langer-

sehnte und von Jupiter versprochene Latium.

Heldentaten und tiefste Not, Liebe und Betrug, Mut

und Suche nach Heimat – all das werden die jungen

Tänzer hier auf die Bühne bringen – begleitet vom

Orchester der Greifswalder Bachwoche.

concertPate

AEN
Veranstaltungstechnik GmbH



KONZERT 18

Bach und Italien – Chorkonzert

16.00 Uhr, St. Marien

Werke von Johann Sebastian Bach, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Domenico Scarlatti, Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi u.a.

Rostocker Motettenchor

Frank Dittmer, Orgel

Leitung: Markus Johannes Langer

Die Bachwoche freut sich auf ein Motettenprogramm des Rostocker Motettenchors zum Bachwochenthema: Italienische Komponisten, auf die Bach sich bezieht. Dann der Meister selbst. Dann italienische Komponisten, die von Bach inspiriert wurden ... Dazu bereichert Orgelmusik von Bach und Frescobaldi das Programm.

Mitsingprobe: Bachkantate 21

18.00 Uhr, Lutherhof



Das Sofa
HOTEL & RESTAURANT
SPÄTKAUF
Brüggstr. 29, 17489 Greifswald
Tel.: 03834 / 899551 oder 7737941
www.sofa-greifswald.de

KONZERT 19

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Christine Wolff , Sopran

Bogna Bartosz, Alt

André Khamasmie, Tenor

Johannes Happel, Bass

Greifswalder Domchor,

Kantorei Demmin

(Einstudierung: Thomas K. Beck)

Orchester der Greifswalder Bachwoche

Verdis Geburtstag jährt sich 2013 zum 200. Mal: für eine Bachwoche mit Italien-Schwerpunkt förmlich eine Verpflichtung, sein Requiem ins Programm aufzunehmen.

Keimzelle des gesamten Werkes ist der Schlusssatz, Verdis Beitrag zu einer Totenmesse für Rossini, einem Gemeinschaftswerk von dreizehn italienischen Komponisten. Anlass für die Erweiterung der Komposition auf die Vertonung des gesamten Requiem-Textes war der Tod des von Verdi sehr geschätzten Dichters Manzoni; die Uraufführung fand an dessen erstem Todestag statt.

Schöner wohnen und Steuern sparen.

Nutzen Sie den Steuervorteil
von bis zu 1200 Euro im Jahr
für Malerleistungen!



MALERMEISTER
Axel Hochschild

Tel. (03834) 21 83
(0172) 38 11 497

KONZERT 20

Falk & Sons – Celebrate Bach

22.00 Uhr, St. Jacobi

Diese Feier – man möchte fast sagen: Party! – zu Ehren des vermutlich wichtigsten Komponisten aller Zeiten ist eine Familienangelegenheit. Zu hören sind Dieter Falk, einer der erfolgreichsten deutschen Musiker (Klavierspieler des Jahres 2012), Komponisten und Produzenten (5 ECHO Nominierungen), sowie seine beiden Söhne Max (18, Drums) und Paul (16, Keyboards & Vocals). Ihr Album „Falk & Sons - Celebrate Bach“, wurde mit vielen TV-Auftritten schnell zum Bestseller und gewann u.a. den Jazz-Award. In ihrer Bühnenshow spielen Falk & Sons die bekanntesten „Hits“ von Johann Sebastian Bach, genauso wie die unvergesslichen Choräle von Paul Gerhardt in einer mitreißenden Mischung aus Pop, Rock, Klassik & Jazz. Ein spannendes, interaktives Familienkonzert mit Songs und Grooves aus drei Jahrhunderten, bei dem auch die Stimmbänder und Lachmuskeln der Zuhörer gerne „strapaziert“ werden.

KONZERT 21

Orgelkonzert „Bach und Italien“

24.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Bach, Bossi und Petrali, Improvisationen

Ruggero Livieri, Orgel

Ruggero Livieri, Organist des Collegio Don Mazza (Padua, Italien) und Leiter der Klasse für Orgelspiel und Orgelkomposition am Konservatorium von Castelfranco Veneto, gehört zu den führenden italienischen Organisten. In seinem Nachtkonzert im Greifswalder Dom spielt er Werke italienischer Komponisten, Kompositionen von Bach, die auf italienische Themen zurückgehen sowie eigene Improvisationen.

Turmblasen

9.15 Uhr, Dom St. Nikolai

Festgottesdienst

10.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Johann Sebastian Bach: Kantate 21

„Ich hatte viel Bekümmernis“

concertPate

Gesellschaft zur Förderung der
Greifswalder Bachwoche e.V.



Vortrag

12.00 Uhr, Konferenzraum der Universität

Kirchenmusik oder geistliche Oper?

Bemerkungen zu Monteverdis

"Marienvesper"

Prof. Dr. Walter Werbeck

Der Vortragende ist Professor für Musikwissenschaft an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind die deutsche Musik im 17. Jahrhundert und die Werke von Richard Strauss. Er ist Präsident der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft und Herausgeber des Schütz-Jahrbuchs.



Mecklenburger Orgelbau
Wolfgang Nußbücker

Meisterbetrieb für Restaurierungen
Neubau • Reparaturen • Orgelpflege

Inh. Andreas Arnold Orgelbaumeister e.K.

Steinstraße 76
19395 Plau am See
Tel./Fax (038735) 41507

info@mecklenburger-orgelbau.de
www.mecklenburger-orgelbau.de

KONZERT 22

MIA VITA – Der Einigkeit im Paradiese ein süßes Willkommen

16.00 Uhr, Kirche Wieck

Werke von Johannes Nauwach, Henry Lawes,
Johann Sebastian Bach, Cataldo Amodei,
Claudio Monteverdi, Nicola Porpora, Girolamo
Frescobaldi und Tarquino Merula

Brita Rehsöft, Sopran

Siegfried Pank, Gambe

Andreas Düker, Theorbe und Laute

Dieses Programm bringt die Zuhörer von der italienischen Musik des 16. Jahrhunderts bis in die Zeit Johann Sebastian Bachs. Der inhaltliche Focus liegt auf der geheimnisvollen und stärkenden Natur des Glaubens an die Liebe. Es beschreibt die Zuversicht und Hoffnung über den Abschied hinaus – auf ein Wiedersehen im Paradies. Das italienische Konzert von Bach – hier in der Bearbeitung für Viola da gamba und Laute – bekommt in der Verbindung mit der Musik von Cataldo Amodei, Claudio Monteverdi und Nicola Popora, einem Zeitgenossen Bachs, ein besonderes Gewicht. Texte von Giacomo Leopardi sind die literarische Stütze des Programms.

KONZERT 23

Claudio Monteverdi: „Vespro della beata vergine“ (Marienvesper, 1610)

20.00 Uhr, Dom St. Nikolai

Christine Wolff und

Maren Christina Roederer, Sopran

Ulrich Cordes und Benjamin Kirchner, Tenor

Johannes Happel, Bass

Sonntag, 2. Juni

Domkinderchor Greifswald

greifocal

Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik
und Musikwissenschaft

Jugendkantorei und Kantorei Demmin

(Einstudierung: Thomas K. Beck)

Greifswalder Domchor

Musica Baltica

Zum Abschluss der Bachwoche ein ganz frühes Werk oratorischer Dimensionen, und natürlich aus Italien: Monteverdis Marienvesper. Als Vertonung der wesentlichen Teile eines Vespergottesdienstes umfasst die Komposition u.a. fünf Psalmen, Hymnus und Magnificat. Durch die instrumentale Begleitung auf historischen Instrumenten (z.B. Zinken) und die kompositorische Verarbeitung der gregorianischen Psalmmodelle erwarten den Zuhörer unverwechselbare Klangeindrücke. Da das Werk in unseren Breiten selten zu hören ist, weisen wir gern auf eine Wiederholungsaufführung mit der gleichen Besetzung unter der Leitung von KMD Thomas K. Beck hin: Sonntag, 9. Juni 2013, 19.30 Uhr, Demmin, St. Bartholomaei-Kirche.

DOMBUCHHANDLUNG

Unser vielseitiges Angebot erwartet Sie!

Montag-Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend
10.00 - 13.00 Uhr

Domstraße 19
17489 Greifswald
Tel.: (03834) 3447
Fax: (03834) 897343
e-mail: greifswald@alpha-buch.de

Buchhandlung für:

Theologie und christl. Literatur
Belletristik
Kunstabände
Sach- und Bestimmungsbücher
Kinderbücher
Musikalien und Karten

*Nicht vorrätige Titel besorgen wir gerne
innerhalb kurzer Zeit*

Musikalische Leitung

(wenn nicht anders angegeben):

KMD Prof. Jochen A. Modeß

Orchester (wenn nicht anders angegeben):

Orchester der Greifswalder Bachwoche (Mitglieder des Orchesters der Komischen Oper Berlin)

Solisten der Geistlichen Morgenmusiken:

Christine Wolff – Sopran, Bogna Bartosz – Alt

Ulrich Cordes – Tenor, Johannes Happel – Bass

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

Ihre Kartenwünsche können Sie auf der beiliegenden Karte an unsere Geschäftsstelle senden.

Einsendeschluss Kartenbestellung: 3. Mai 2013

Bachwochenrabatt: Besuchern, die Karten für mehr als 10 Konzerte bestellen, gewähren wir 10% Rabatt. Inhaber der NDR-Kultur-Karte erhalten 20% Ermäßigung.

Ermäßigungen: für Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Schwerbeschädigte, Arbeitslose und Zivildienstleistende

Familienermäßigung: Auf Plätzen mit Ermäßigung zahlen Familien mit Kindern für das erste Kind, für jedes weitere Kind unter 12 Jahren ist der Eintritt frei.

Versand bestellter Karten ab April 2013

(Wir bitten, von Nachfragen abzusehen!)

Achtung! Abholung bestellter Karten nur in der Zeit vom 22. bis 26. April 2013 in der Geschäftsstelle der Bachwoche.

Kartenvorverkauf in Greifswald ab 6. Mai 2013:

Evangelische Dombuchhandlung, Domstraße 19 und
Buchhandlung Scharfe, Lange Straße 68.

Eventuelle Restkarten werden 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Tages- bzw. Abendkasse verkauft. Für Veranstaltungen ohne Konzertnummer ist der Eintritt frei.

Geschäftsstelle der Greifswalder Bachwoche

- Heike Aé -
Bahnhofstr. 48/49, 17489 Greifswald
Tel.: (03834) 863521 Fax: (03834) 594228
e-mail: aeheike@greifswalder-bachwoche.de
www.greifswalder-bachwoche.de

Pressestelle

- Pfr. Reinhard Lampe -
Bahnhofstr. 48/49, 17489 Greifswald
Tel.: (03834) 863523 Fax: (03834) 594228
e-mail: presse@greifswalder-bachwoche.de

Quartiervermittlung

bitte **direkt** über den Fremdenverkehrsverein
der Hansestadt Greifswald
Tel.: (03834) 521380
e-mail: greifswald-information@t-online.de
www.greifswald.info

Die Greifswalder Bachwoche ist Mitglied im „Musikland Mecklenburg-Vorpommern“

Hinweise auf die weiteren Festivals des Musiklandes:

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Informationen:

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Lindenstr. 1, 19055 Schwerin

Tel.: 0385/59185

www.festspiele-mv.de

27. Schönberger Musiksommer

Informationen:

Organisationsbüro

Hinterstr. 4, 23923 Schönberg / Meckl.

Tel.: 038828/23197

www.schoenberger-musiksommer.de

Usedomer Musikfestival

Informationen:

Festivalbüro

Postfach 1152, 17420 Seebad Heringsdorf

Tel.: 038378/34647

www.usedomer-musikfestival.de

Eldenaer Jazz-Evenings

Informationen:

Hansestadt Greifswald Kulturamt

Postfach 3153, 17461 Greifswald

Tel.: 03834/521353

JazzConnection

Informationen:

JazzConnection e. V.

Morgenlandstrasse 29, 17033 Neubrandenburg

Tel.: 0395/4575322

www.jazzfruehling-nb.de

SEE MORE JAZZ

Kröpeliner Straße 26
18055 Rostock
www.see-more-jazz.de

Brücken. Festival für Neue Musik in Mecklenburg-Vorpommern

Verein für Neue Musik
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Hochschule für Musik und Theater Rostock
Beim St.-Katharinenstift 8
18055 Rostock
info@neue-musik-mv.de
www.neue-musik-mv.de

M.SCHARFE Buchhandlung G



Online - Notendatenbank recherchieren und
bestellen unter www.buchhandlung-scharfe.de

Lange Str. 68, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 894967, info@buchhandlung-scharfe.de

*

Konzerte und Veranstaltungen
des Greifswalder Domchores und
des Instituts für Kirchenmusik
und Musikwissenschaft
für das Jahr 2013 unter:

www.uni-greifswald.de/~kimu-muwi

*

68. Greifswalder Bachwoche

BACH

und

“DIE DREI”

Mozart, Beethoven, Schubert

Montag, 16. Juni bis
Sonntag, 22. Juni 2014

Übersicht der Konzerte 2013

	Sa	25. Mai	10.00	CantateBach! Hauptrunde
	So	26. Mai	20.00	CantateBach! Finale
Konzert	Tag	Datum	Zeit	Kurzbezeichnung
K 1	Mo	27. Mai	16.00	Clavichord und Laute
K 2	Mo	27. Mai	20.00	Jesusvesper
K 3	Mo	27. Mai	22.30	Italienische Inspirationen
	Di	28. Mai	11.30	Bustransfer nach Sassen und Görmin
K 4	Di	28. Mai	12.00	Lux aeterna – Klangperformance
K 5	Di	28. Mai	15.00	Bach: Tilge, Höchster, meine Sünden
K 6	Di	28. Mai	20.00	Italienischer Begegnungsabend
K 7	Mi	29. Mai	16.00	Neue Musik für Blockflötenensemble
K 8	Mi	29. Mai	20.00	Cembalokonzert Andreas Staier
K 9	Mi	29. Mai	22.00	Original und Bearbeitung
K 10	Do	30. Mai	11.30	Kinderkonzert 1
K 11	Do	30. Mai	15.00	Kinderkonzert 2
K 12	Do	30. Mai	16.00	Bachs italienische Solokantaten
K 13	Do	30. Mai	20.00	Sinfoniekonzert
K 14	Do	30. Mai	22.00	Bach und die Italienische Oper
K 15	Fr	31. Mai	16.00	G. Rossini: Petite Messe solennelle
K 16	Fr	31. Mai	20.00	Große Kammermusik
K 17	Sa	1. Juni	12.00	Tanzprojekt "Aeneis"
K 18	Sa	1. Juni	16.00	Chorkonzert: Rostocker Motettenchor
K 19	Sa	1. Juni	20.00	G. Verdi: Messa da Requiem
K 20	Sa	1. Juni	22.00	Falk & Sons - Celebrate Bach
K 21	Sa	1. Juni	24.00	Orgelkonzert: Ruggero Livieri
K 22	So	2. Juni	16.00	MIA VITA
K 23	So	2. Juni	20.00	C. Monteverdi: Marienvesper